

DPR Presseinformation

Deutscher Pflegepreis des DPR 2013 an Prof. Frank Weidner

Berlin (10.07.2013) – Der Deutsche Pflegerat (DPR) hat den traditionsreichen Deutschen Pflegepreis 2013 an Prof. Dr. Frank Weidner, Vallendar und Köln, verliehen. Mit dieser Auszeichnung wird einer der Wegbereiter der Pflegewissenschaft in Deutschland geehrt. „Prof. Weidner hat sich stets in hervorragender Weise für die Verknüpfung von Theorie und Praxis der Pflege eingesetzt und war in seinen Aktivitäten in der Lehre und Forschung immer auch pflegepolitisch sehr aktiv,“ sagt Andreas Westerfellhaus, Präsident des DPR. Er habe sich schon in seiner Dissertation mit dem Thema der Professionalisierung der Pflege beschäftigt und u.a. das Thema Pflegeberichterstattung vorangetrieben, so Westerfellhaus weiter. Deshalb freue es ihn ganz besonders, dass die Ratsversammlung des DPR in diesem Jahr Prof. Weidner auszeichne. Mit Prof. Weidner wird der erste Mann mit dem Pflegepreis ausgezeichnet.

Weidner wurde 1997 als Professor für Pflegewissenschaft an die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen nach Köln berufen und hat ab 2000 als Gründungsdirektor das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip) in Köln maßgeblich mit aufgebaut. 2006 wurde er Gründungsdekan der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar (PTHV) und Lehrstuhlinhaber Pflegewissenschaft. Seit 2009 ist er zudem Prorektor der PTHV.

Der Deutsche Pflegepreis des DPR wird seit 1997 alle zwei Jahre verliehen. Zu den früheren Preisträgerinnen gehören u.a. Antje Grauhan, Prof. Dr. Ruth Schröck und Prof. Christel Bienstein. Der Preis wird in Form eines Silberringes am 15. September 2013 im Rahmen der Eröffnung der 3-Länderkonferenz Pflege und Pflegewissenschaft in Konstanz überreicht werden.

www.3-laenderkonferenz.eu

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 15 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsident Andreas Westerfellhaus

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Bundesverband Pflegemanagement
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Tel.: 030 - 398 77 303, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de